

STADT HAIGER

Beschlussvorlage Drucksache VL-246/2026

Datum: 13.08.2026

Aktenzeichen	I.1/Zi/Rt
Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Fachdienst I.1 -Innere Verwaltung-

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Haiger	17.08.2026	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	02.09.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger	16.09.2026	beschließend

Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Breitscheid im Bereich der Beförsterung hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

- Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Breitscheid im Bereich der Beförsterung
- Abschluss der beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Finanzielle Auswirkungen:

Zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 75.000,00 €. Die Kosten werden zu 70% von der Gemeinde Breitscheid erstattet.

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Breitscheid hat mit Wirkung vom 01.04.2026 den Beförsterungsvertrag mit „HESSEN-FORST“ gekündigt und strebt eine gemeinsame Beförsterung der kommunalen Waldflächen mit der Stadt Haiger an. Ein solches interkommunales Modell besteht bereits seit 2020 mit der Gemeinde Eschenburg und verläuft reibungslos. Eine bereits bei der Stadt Haiger beschäftigte Fortwirtin, die derzeit die hierzu notwendige Qualifikation erarbeitet (Studium bereits abgeschlossen; einjähriger Vorbereitungsdienst soll noch in diesem Jahr beginnen) soll dann mit der Betreuung des Gemeindewaldes Breitscheid (Fläche rund 1.000 ha) beauftragt werden. Die Aufgabenverteilung ist mit 70 % für den Gemeindewald Breitscheid und mit 30 % als Unterstützung des städt. Revierförsters vorgesehen. Die Aufgaben des Revierförsters sind seit dem Jahr 2018, bedingt durch das Waldsterben und der damit verbundenen Neuaufforstung sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen, erheblich gestiegen. Die Aufteilung der Kosten soll ebenfalls nach diesem Schlüssel erfolgen. Bis zum Abschluss der Ausbildung übernimmt der städt. Revierförster diesen Aufgabenbereich kommissarisch. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten trägt die Gemeinde Breitscheid in vollem Umfang. Der Magistrat hat sich in der Vergangenheit bereits intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu. Die Stadtverordnetenversammlung wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2026 über eine geplante Zusammenarbeit mit der Gemeinde Breitscheid informiert. Im Stellenplan wurde eine nicht besetzte Stelle vom Fachdienst III.2 in den Teilhaushalt Forst FD I.1 verschoben.

gez.
Helfert
Bürgermeister